REDUCE

REliable Safe Mobility for Women and Traffic Re**DUC**tion through Rid**E** Sharing

Das Projekt REDUCE entwickelt innovative Lösungen, um das Sicherheitsempfinden von Frauen beim Mitfahren zu verbessern und so nachhaltige Mobilitätsoptionen attraktiver zu machen.

Call: Mobilitätswende 2024/2 – Mobilitätssystem

Laufzeit: 24 Monate

Agenda

reduce
Sichere Mobilität für Frauen und Verkehrsreduktion durch Ride Sharing

FH OBERÖSTERREICH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

- **Projektüberblick**
- **Was ist neu? Innovation und Umsetzung**
- **Ergebnis und Wirkung**
- **Ergebnisse Survey aus AP 2 Anforderungsanalyse**
- **Ausblick**

Projektüberblick

reduce
Sichere Mobilität für Frauen und Verkehrsreduktion durch Ride Sharing

FH OBERÖSTERREICH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

Ausgangslage

- Frauen fühlen sich insbesondere an **P&R-Stationen, Haltestellen und auf dem Weg dorthin** sowie bei Fahrten mit Fremden unsicher.
- Diese subjektive Unsicherheit hemmt die Nutzung von **Mitfahrgelegenheiten und öffentlichem Verkehr**.
- Besonders im **ländlichen Raum** können Fahrgemeinschaften jedoch einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Mobilität und zur Verkehrsreduktion leisten.

Ziel von REDUCE

- **Mehr Sicherheit → mehr Vertrauen → mehr Fahrgemeinschaften → weniger Verkehr**
- Entwicklung eines **starken Sicherheitsempfindens für Frauen** innerhalb von Mitfahr-Communities und bei intermodalen Wegen.
- Frauen werden **partizipativ in den gesamten Forschungs- und Entwicklungsprozess** eingebunden.
- Sicherheitsbedürfnisse werden sozial, technisch und bei den **Umstiegsstellen** berücksichtigt.

Was ist neu? Innovation und Umsetzung

- **Klassifizierung von Umstiegsstellen** anhand relevanter Sicherheitskriterien
- Organisation entscheidungsrelevanter Aspekte, z. B. **Rückfahrten**
- Erweiterte Profilinformationen und **„DOMINO Safe Driver“**-Fahrerrating
- Optionale **Identitätsverifizierung**
- Optimierte **Kommunikations- und Informationsflüsse**
- **Partizipatives, genderspezifisches Design** der Mitfahr-App

Grafik: Irene Fuchs



Ergebnis und Wirkung

reduce
Sichere Mobilität für Frauen und Verkehrsreduktion durch Ride Sharing

FH OBERÖSTERREICH UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

- Mehr **weibliche Nutzerinnen und Fahrgemeinschaften**
- Reduktion von **Individualverkehr und Mobilitätsdefiziten**, insbesondere im ländlichen Raum
- Verbesserung und Weiterentwicklung der **DOMINO-App**
- Zielgruppenspezifische Kommunikationsmaßnahmen und Dissemination der Ergebnisse

- **Starkes Konsortium**
  FH OÖ (Projektleitung) · Fluidtime · POINT& · Irene Fuchs

- Drittleister und LOI-Partner aus **Verkehr, Infrastruktur, Mobilität, Wirtschaft und Forschung**

AP2 Umfrageergebnisse

Teilnehmende:

Laufzeit: April 2026

- 124 Teilnehmende (90 vollständig ausgefüllt)
- Befragt wurde in drei Kategorien:
    - (Nicht-) Nutzer:innen
    - Expert:innen
    - Anbieter

Davon über 70% Nutzer:innen:

- 72,2 % Frauen
- 23% mit Betreuungspflichten
- 60% nutzen Mitfahren noch nicht (regelmäßig)

Kommunikation

Was wurde besonders von Frauen hoch bewertet:

- Sicherheitsrelevante Infos klar sichtbar (z. B. Verifizierung, ID Austria)
- Kooperation zu vertrauenswürdigen Institutionen (bspw. Verkehrsverbund, Gemeinde)
- Transparenz zu Eigentümer:innen der Plattform/App
- Offenlegung von Sicherheitskennzahlen (z. B. Support-Reaktionszeit)

Applikation - Registrierung

reduce

Was wurde besonders von Frauen hoch bewertet:

- Hohe Transparenz & Datenschutz bei persönlichen Daten
- Verifizierte Profile (z. B. über ID Austria / eID)
- Hinterlegung eines Notfallkontakts
- Durchgängige Unterstützung via Hotline

Applikation - Planung & Buchung

reduce

Was wurde besonders von Frauen hoch bewertet:

- Detaillierte Infos zu Fahrer:innen (Verifizierung, Erfahrung etc.)
- Badge System wie “Safe Driver”
- Direkte Kontaktieren von Fahrer:innen und Mitfahrer:innen
- Option: Fahrten „von Frauen für Frauen“

Abholpunkte

Was wurde besonders von Frauen hoch bewertet:

- Gute Beleuchtung und gut einsehbare Haltemöglichkeiten
- Nähe zu belebten Orten
- Klare Beschilderung & definierte Wartebereiche

Applikation - Nutzung

reduce

Was wurde besonders von Frauen hoch bewertet:

- 24/7 Notruf-Funktion
- Einfache Meldung von Vorfällen
- Möglichkeit, Nutzer:innen zu blockieren oder zu melden
- Schnelle Reaktion auf Sicherheitsmeldungen

Zusammengefasst

reduce

Was wurde besonders von Frauen hoch bewertet:

- Transparenz & Datenschutz
- Informationen zur Fahrerin
- Direkter Kontakt & Kontrolle (inkl. Blockieren)
- Akute Sicherheit (Notruf & sichere Abholorte)

AP2 Anforderungsanalyse – Maßnahme 1

Maßnahme 1:

Informationen zu sicherheits-relevanten Funktionen

- → Sicherheitsfunktionen bereits **vor der Buchung sichtbar**
- → Klare Informationen zu **Sicherheitsmaßnahmen und -optionen**
- → Verständliche Kommunikation entlang des **gesamten Buchungsprozesses**
- → Transparenz schafft **Vertrauen und Orientierung**

AP2 Anforderungsanalyse – Maßnahme 2

Maßnahme 2:

Informationen zur Fahrer:in inkl. “Safe Driver Badge”

- Sichtbares **Sicherheits-Badge für Fahrer:innen**
- Bewertung anhand definierter Kriterien, z. B. **Fahrten, Bewertungen und Fahrerfahrung**
- Badge bereits **vor der Buchung** einsehbar
- Kriterien werden auf **Gender Bias und mögliche Benachteiligungen** geprüft

AP2 Anforderungsanalyse – Maßnahme 3

Maßnahme 3:

Fahrten von Frauen für Frauen

- Möglichkeit, Fahrten **exklusiv für Frauen*** anzubieten
- **Filter- bzw. Auswahlmöglichkeit** bei der Buchung
- Frauen* können gezielt Fahrten innerhalb der vorgesehenen Zielgruppe auswählen
- **Gemischte Fahrten bleiben weiterhin möglich**
- Umsetzung unter Berücksichtigung von **Datensparsamkeit und Inklusion**

AP3: Spezifikationen (Concepts & Requirements)

- Präsentation & gemeinsame Diskussion der erstellten Concept pages:
  - Führerscheinvalidierung
  - Gender Filter für Ride Sharing
  - Bewertung
  - Badge

- Nächste Schritte:
  - Einarbeitung der Kommentare & Finalisierung der Concept pages
  - Erstellung der Requirement pages inclusive Designs und Aufwandschätzung für die Implementierung
  - Abstimmung und Finalisierung der Requirement pages
  - Gemeinsame Entscheidung, welche Arbeitspakete umgesetzt werden, abhängig von Aufwand/Budget

Ausblick

- AP4
- Finalisierung der Concepts & Requirements: bis Anfang November 2026
- Einplanung der Umsetzung der ausgewählten Arbeitspakete: 2027



REDUCE

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

Danke

Mag. Melanie Juppe, BA